



# Bahntechnik Japan

Geschäftsanhängerreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Eisenbahnbau, Bahntechnik, Schienenverkehr

13.05. bis 17.05.2024



## Erkunden Sie jetzt den japanischen Markt!

*Vom 13.05. bis 17.05.2024 führt AHP International im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, gemeinsam mit dem Verband der Bahnindustrie in Deutschland e.V. (VDB) eine Geschäftsanhängerreise nach Japan durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Die Reise wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU)*

Japan gilt als eines der fortschrittlichsten Länder der Welt, insbesondere aufgrund seiner technologischen Innovationen, effizienten Infrastruktur und seiner Fähigkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ein herausragendes Beispiel für diese Fortschrittlichkeit ist der Bereich des Eisenbahnbau und der Bahntechnik. Rund 30 % des Individualverkehrs in Japan fällt auf den Schienenverkehr, wobei Deutschland mit einem Wert von 9 % weit dahinter liegt. Besonders prominent ist der Shinkansen Schnellzug, der das erste Mal 1964 von Tokyo nach Osaka verkehrte und dessen Höchstgeschwindigkeit 320 km/h beträgt. Diese Geschwindigkeit sind im Vergleich zu Deutschland deswegen möglich, weil die entsprechenden Gleise nicht mit anderen Anbietern und Zügen geteilt werden müssen, sondern einzig für den Shinkansen gebaut wurden.

Insgesamt ist den japanischen Herstellern daran gelegen, japanische Bahntechnik weltweit zu exportieren, die Firmen sind jedoch auch aufgeschlossen, Produkte und Technologien aus dem Ausland zu importieren. Nicht nur die Deutsche Bahn (DB) ist in Japan über seine guten Geschäftsbeziehungen mit JR East schon erfolgreich etabliert, auch deutsche mittelständische Unternehmen haben Niederlassungen in Japan eröffnet und bedienen den asiatischen Markt aus dem Zentrum heraus.

Die letzte Unternehmerreise der Bahnindustrie aus Deutschland fand im Jahr 2015 statt. Durch eine Geschäftsanhängerreise rund sieben Jahre später können Kontakte wieder aufgegriffen und die Vernetzung mit Japan gestärkt werden.

Durchführer

## Zielmarkt Japan – ein Markt mit großem Potential in der Bahntechnik

Da die Industrie nach wie vor in erster Linie von japanischen Herstellern und Zulieferern angetrieben wird, besteht hier immer noch großes Potential. Der japanische Bahnmarkt ist zwar nur etwa halb so groß wie der deutsche Bahnmarkt, aber aufgrund des vorgesehenen Netzwerkausbaus und der Tatsache, dass sich japanische Firmen zunehmend auch auf anderen internationalen Märkten umsehen, wird Platz für deutsche Qualitätsware geschaffen.

### Marktchancen für deutsche Unternehmen in Japan:

- **Export deutscher Technologie:** Für den Ausbau des Schienennetzes wird grundlegende Ausstattung benötigt, trotz der vorhandenen Konkurrenz vonseiten japanischer Hersteller.
- **Strategische Partnerschaften:** Bisher bestehende Kooperationen zwischen deutschen und japanischen Anbietern und Dienstleistern, wie sie bspw. zwischen der Deutschen Bahn und JR East bestehen, sollten vertieft werden. So kann besonderes Knowhow aus Japan auch auf den deutschen Markt übertragen werden und die eigene Stellung verbessern.
- Aufgrund des **Ausbaus des Schienennetzes** besteht ein besonderer Bedarf an Gleisen und Weichen, die deutschen Hersteller werden sich jedoch vor allem durch fokussierte Nischenprodukte behaupten können, wie innovative Kompressoren, zuverlässige Brems-, Kontroll- und Warnsysteme und qualitativ hochwertige Mess- und Kühleinrichtungen..

## Ihre Vorteile einer Teilnahme

- **Individuelle B2B-Gesprächstermine:** Vorab organisierte Gesprächstermine mit potentiellen Geschäfts- und Kooperationspartnern im Zielland, Dolmetscher/innen stehen zur Verfügung, sofern nötig. Unterstützung beim Follow-up aller Gespräche.
- **Zielmarktwebinar und Handout:** Markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt sowie zu den Bedingungen eines Markteintritts in einem Webinar vor der Reise und als ergänzendes Handout.
- **Präsentationsveranstaltungen:** Vorstellung und Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum während der Präsentationsveranstaltung.
- **Round-Table-Meetings:** Gespräche mit öffentlichen und privaten Abnehmern sowie Entscheidern (abhängig von der Zusammensetzung der Delegation Aufteilung in Kleingruppen). Im Nachgang werden Networking-Möglichkeiten geschaffen und individuelle Kontakt- und Gesprächswünsche von unserem lokalen Partner vor Ort im Vorfeld abgefragt.
- **Unternehmensbesuche:** Besuche, Round-Table Termine und Präsentationen geben einen bestmöglichen Einblick. Diese Programmteile werden an die Profile der Teilnehmenden angepasst, ggf. erfolgen die Unternehmensbesuche in Kleingruppen.
- **Markt- und Brancheninformationen:** Expertenbriefing. als einführende Seminare durch relevante Akteure der Bahnindustrie in Japan.
- **Allgemeine Vorteile:** Internationale Geschäftsentwicklung als offizielle deutsche Delegation, Sondierung und erste Kontaktabklärung zu potentiellen Geschäftspartnern vor Ort, erste Marktbearbeitung und delegationsinternes Netzwerk.

## Vorläufiges Programm der Geschäftsanhaltungsreise vom 13.05. bis 17.05. 2024

Das Programm und die finalen Daten und Uhrzeiten werden in Abstimmung mit den Zielland- und Fachpartnern sowie den teilnehmenden Unternehmen im weiteren Projektverlauf individuell angepasst.

Die konkreten Zielmarktinteressen sowie der aktuelle Grad der Markterschließung in Japan werden zu Beginn/bei Anmeldung abgefragt und das gemeinsame Programm zur Geschäftsanhaltung entsprechend gestaltet.

Die gemeinsamen Programmpunkte in Japan werden vor Ort durch die individuellen Gesprächstermine mit potenziellen GesprächspartnerInnen ergänzt und flankiert.

Inhalte/ Programmpunkte (vorläufig)	
<b>Sonntag, 12.05.2024 – Ankunft in Tokio</b>	
Nachmittag	<b>Individuelle Begrüßung</b> der Teilnehmenden sowie <b>Briefing zu B2B-Terminen</b>
Abend	<b>Welcome Dinner</b>
<b>Montag, 13.05.2024 – Tokio (Expertenbriefing, Präsentations- und Kooperationsveranstaltung)</b>	
Vormittag	<b>Orientierungsseminar und Expertenbriefing „German-Japanese Railway Day“</b>
Nachmittag	<b>Einzelpräsentationen deutscher Unternehmen</b> und Networking
<b>Dienstag, 14.05.2024 – Tokio (B2B-Termine und Gruppentermin)</b>	
Vormittag	<b>Gruppenbesuch z.B. bei Association of Rolling Stock Industries und Tokyo Metro</b>
Nachmittag	<b>Gruppenbesuch z.B. beim Ministerium für Land, Infrastruktur, Transport und Tourismus</b>
<b>Mittwoch, 15.05.2024 – Fahrt nach Osaka mit dem Shinkansen</b>	
Ganztags	<b>B2B-Termine mit japanischen Handelsfirmen und Eisenbahnunternehmen</b>
<b>Donnerstag, 16.05.2024 – Osaka (Fahrt mit dem Shinkansen und Gruppentermin)</b>	
Ganztags	<b>Gruppenbesuch z.B. Besichtigung eines Zugdepots</b> <b>Weitere B2B-Termine</b>
<b>Freitag, 17.05.2024 – Osaka (Gruppenbesuche, Round-Up, individuelle Abreise)</b>	

## Teilnahmebedingungen und Kosten

Eine Anmeldung ist per E-Mail an Frau Petra Fischer unter [fischer@ahp-international.com](mailto:fischer@ahp-international.com) möglich.

**Anmeldeschluss ist der 23.02.2024**

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmende werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis Verordnung der EU bescheinigt.

Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.



*Shinkansen*

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep) abgerufen werden.

Zielgruppe des Projekts sind KMU. Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit einem Schwerpunkt zu der Bahntechnik/des Eisenbahnbaus.

## Kontakt für Rückfragen und Anmeldung

**Petra Fischer**

Senior Manager & Head of Public Trade  
AHP International GmbH & Co. KG (Durchführer)

Tel.: +49 (0)30 4036876-21

E-Mail: [fischer@ahp-international.com](mailto:fischer@ahp-international.com)

Mit Unterstützung des folgenden Fachpartners

**DIE BAHNINDUSTRIE.**  
VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.

Ziellandpartner

**jbp**   
Japan Business Portal

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:

**AHP**  **INTERNATIONAL**

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



**MITTELSTAND  
GLOBAL**  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU